

A child in a black shirt and blue pants is jumping joyfully in a field of yellow flowers. In the background, there is a building with a dark roof and a window. The sky is a clear blue.

HERZLICH WILLKOMMEN
IN DER
Kita Wallscheid

**Info Broschüre
für neue
Familien**

Stand: 04/2025

Unser Leitsatz:

*„Gemeinsam lernen wir die Welt mit
Kinderaugen zu sehen.“*

Herzlich willkommen bei den kleinen Strolchen!

Sicher bist Du schon ganz gespannt und aufgeregt, denn bald kannst Du zu uns in die KiTa kommen.

Für den Kindergarten brauchst Du:

- **Eine Kindergartentasche**, in der Du dein Frühstück mitbringen kannst, Getränke bekommst Du bei uns!
- **Eine Tasse** mit Deinem Namen für die Gruppe
- **Fotos** für den Geburtstagskalender, die Garderobe und wenn Du mit uns zu Mittag essen willst auch ein Foto für die das Magnetbild
- **Matschhose** und **Gummistiefel**
- **Hausschuhe**
- Einen **Ordner mit Klarsichthüllen**, für alle Dinge, die Du hier in der Kita bastelst oder malst. Den Ordner kannst Du mit Mama oder Papa schön gestalten und ein Foto draufkleben, damit Du ihn auch alleine wiederfindest (Infos zu den Doku-Mappen weiter unten)
- Wenn Du noch **Windeln** brauchst: Bring bitte Windeln, Feuchttücher und Wundschutzcreme mit
- **Wechselkleidung**
- Eine **Kopfbedeckung** für die Sommermonate
- Den beiliegenden Steckbrief

Mama oder Papa schreiben bestimmt auf alle Sachen auch Deinen Namen, damit wir sie immer wieder finden.

Wir freuen uns auf Dich!

*Die Erzieher*innen aus der KiTa „Die kleinen Strolche“*

Liebe Eltern,

Während der Eingewöhnungszeit begleiten Sie Ihr Kind in der ersten Zeit. Denken Sie daran, den ausgefüllten Aufnahmebogen, den Nachweis über die Masernschutzimpfung und das U-Heft mitzubringen. Den Aufnahmebogen finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.gemeinde-wallscheid.de > Kita Die kleinen Strolche Wallscheid > Anmeldung und Eingewöhnung



Die Eingewöhnung

Ihr Kind soll bald unsere KiTa besuchen, darum melden Sie sich bitte, damit wir einen Termin für die Eingewöhnungszeit absprechen können. Planen Sie für die Eingewöhnung genügend Zeit ein. Darüber hinaus ist es hilfreich, wenn Sie Ihr Kind positiv auf den Kindergarten-Alltag vorbereiten. Eine Eingewöhnung gilt als gelungen, wenn sich Ihr Kind in Situationen wie Abschiedsschmerz und kleinen Wehwehchen von uns trösten lässt. Das benötigt Zeit und viele kleine Schritte.

Die Kita unterstützt und ergänzt die familiäre Erziehung, um den Kindern die besten Entwicklungs- und Bildungschancen zu geben.

Wir möchten Ihrem Kind eine geschützte, vertraute Atmosphäre bieten, in der es sich nach seinen Interessen und Fähigkeiten entwickeln kann und wünschen uns, dass sich Ihr Kind bei uns wohl fühlt.

Sobald Ihr Kind zu uns kommt, wird es vor vielen großen und kleinen Veränderungen und Herausforderungen stehen: Es lernt neue Räume kennen, muss sich mit unbekanntem Tagesablauf vertraut machen, lernt andere Kinder kennen und begegnet Erwachsenen, die ihm zunächst fremd sind.

Darauf kann Ihr Kind neugierig, aufgeregt, unsicher oder auch etwas ängstlich reagieren. Damit es diesen Übergang erfolgreich bewältigen kann, braucht es Begleitung, Orientierung und einfühlsamen Schutz durch ihm vertraute Erwachsene – durch Sie, die Eltern.

Wir möchten – gemeinsam mit Ihnen – Ihrem Kind diesen Übergang erleichtern. Daher gibt es bei uns für jedes neue Kind die so genannte Eingewöhnungszeit in Begleitung seiner vertrauten Bezugspersonen.

Dauer der Eingewöhnungszeit

Die konkrete Dauer ist von Kind zu Kind unterschiedlich. In der Regel sollten Sie bei zweijährigen Kindern von mindestens drei Wochen ausgehen. Den individuellen Ablauf werden wir ausführlich in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen erläutern.

Für die Dauer der Eingewöhnung Ihres Kindes in der KiTa empfehlen wir, dass Sie sich für zwei bis drei Wochen Zeit nehmen, um Ihr Kind begleiten und unterstützen zu können. Sollte Ihnen dies nicht möglich sein, klären Sie bitte im Vorfeld, ob eine andere vertraute Person (Oma, Tante oder Tagesmutter, ...) für Ihr Kind als Begleitung da sein kann.

Organisatorischer Rahmen

In Anlehnung an das „Berliner Modell“ gestaltet sich die Aufnahme bei uns wie folgt:

- Die Mutter/Vater kommt gemeinsam mit dem Kind für ca. 1 – 1,5 Std. in die Kita.
- Der Elternteil begleitet das Kind.
- Nach ca. 3 – 4 Tagen beginnt der erste Trennungsversuch. Der Elternteil verabschiedet sich vom Kind und bleibt ihm ca. 30 Min. fern, bleibt aber in der Einrichtung.
- Eine dem Kind zugeteilte Bezugsperson/Erzieherin betreut das Kind.
- Die Reaktionen des Kindes sind Maßstab für den Abbruch oder die Fortsetzung des Trennungsversuches.
- Nach ca. 14 Tagen sollte die Eingewöhnungsphase abgeschlossen sein, richtet sich aber je nach Verhalten und Emotionalität des Kindes.
- Die gleichzeitige Eingewöhnung mehrerer Kinder in einer Gruppe findet in der Regel nicht statt.
- Geben Sie Ihrem Kind am Anfang gerne ein Kuscheltier mit und vereinbaren Sie ein Abschiedsritual.
- Teilen Sie uns Ihre aktuelle Telefon- oder Handynummer mit, unter der wir Sie jederzeit erreichen können.

Ich-Bücher

Wir möchten Ihnen und vor allem den Kindern die Möglichkeit geben ein „Ich-Buch“ in der Kita zu besitzen.

Was ist ein Ich-Buch?

Es gibt verschiedene Formen von Ich-Büchern. Grundsätzlich handelt es sich dabei um ein kleines Fotobuch mit Bildern der Familie des Kindes, wichtigen Bezugspersonen, gegebenenfalls Haustieren oder wichtigen Kuscheltieren oder ähnliches.

Diese Ich-Bücher haben drei große Vorteile:

- In Zeiten, in denen es dem Kind etwas schwer fällt, sich vom Elternteil zu trennen am Morgen, können diese Ich-Bücher Halt geben und Trost spenden
- Die Kinder können den Erzieherinnen ihre Familienmitglieder auf Fotos zeigen und vielleicht auch Geschichten dazu erzählen
- Die Erzieherinnen haben die Gesichter der Familie des Kindes schon auf den Fotos gesehen und können abholberechtigte Personen leichter zuordnen

Wir laden Sie deshalb dazu ein, im Vorfeld mit Ihrem Kind zu Hause ein solches Ich-Buch zu gestalten und am ersten Kita-Tag mitzubringen. Wir bitten Sie in etwa das Maß DIN A 5 dabei einzuhalten, damit die Bücher von den Kindern leicht genutzt werden können.

Ich-Bücher können ganz individuell und verschieden aussehen. Hier ein Beispiel für ein Ich-Buch:

Sie benötigen:

- DIN A 5 Papier (bunt oder weiß)
- Locher
- Schnur
- Schere, Kleber, Stifte
- Entwickelte oder gedruckte Fotos

So einfach geht's:

- Suchen Sie sich passende Fotos der Familie und des engeren Umfeldes des Kindes aus
- Gestalten Sie die DIN A 5 Seiten nach persönlichem Stil und Vorstellungen mit Fotos oder Foto-Ausschnitten
- Gestalten Sie gerne auch ein Deckblatt mit dem Namen des Kindes
- Beschreiben Sie mit den Stiften kurz, wer auf den jeweiligen Fotos zu sehen ist
- Laminieren Sie die Seiten nach Möglichkeit ein (diesen Schritt können wir auch in der Kita übernehmen)
- Lochen Sie die DIN A 5 Seiten an der langen Seite und binden Sie diese mit der Schnur zu einem praktischen Buch zusammen

Im Internet finden Sie viele tolle Anregungen zu Ich-Büchern. Dabei kommt es nicht auf professionell gedruckte und gebundene Bücher an. Gestalten Sie gerne das Ich-Buch mit Ihrem Kind gemeinsam, denn von diesem Erlebnis kann Ihr Kind dann sicher auch in der Kita stolz erzählen.

Die Dokumentationsmappen

Jedes Kind hat seinen Ordner, den es von zu Hause mitbringt und in dem wir verschiedene Dinge sammeln.

Zu den gesammelten „Werken“ gehören:

- Ein Steckbrief der Kinder (jährlich)
- Hand- und Fußabdruck (zu Beginn und Ende der KiTa-Zeit)
- Spiel- und Lerngeschichten mit Fotos dokumentiert
- Fotodokumentationen zu verschiedenen Anlässen wie Geburtstage, Feste, Spielszenen in der KiTa, Aktionen mit Eltern, Walderlebnisse, Polizei, Schule, Theater etc.
- Gemalte Bilder und gebastelte „Werke“
- Urkunden von Projekten und Aktionen
- Lieder, Gedichte, Geschichten, Fingerspiele, Reime, Rätsel (alles, was die Kinder während ihrer Zeit in der KiTa besonders mochten)
- Fragekatalog für die Vorschulkinder
- Willkommensgruß und Abschiedsbrief der Erzieherinnen u. v. m.

Die Dokumentationsmappen sind den Kindern in kindgerechter Höhe zugänglich, so dass sie die Mappen immer wieder ansehen können.

Die Mappe gehörte dem Kind, daher sollten alle die die Mappe anschauen möchten, das Kind um Einblick in die Mappe fragen. Zum ständigen Umgang der Kinder mit ihren Mappen werden die einzelnen Blätter durch Prospekthüllen geschützt.

Die Sammlung der Dokumente ist von Kind zu Kind verschieden. Nicht jedes Kind nimmt an jedem Angebot teil oder es möchte seine „Werke“ sofort mit nach Hause nehmen.

Das Kind selbst entscheidet, was in seiner Mappe abgeheftet wird.

Ziel der Dokumentationsmappen ist:

- Jedem Kind Zeit und Raum für seine individuelle Entwicklung geben
- Die Kinder an der Gestaltung teilnehmen lassen und seine Stärken hervorzuheben.
- Die Dokumentationen dienen auch als Grundlage für Elterngespräche

Hygiene- und Schutzmaßnahmen

Das Thema Hygiene spielt eine bedeutende Rolle, wenn es darum geht, die Gefahr einer Ansteckung und Verbreitung von ansteckenden Krankheiten zu verringern. Alle Kitas verfügen über einen Hygieneplan, in dem die wichtigsten Eckpunkte nach dem Infektionsschutzgesetz geregelt sind, um durch ein hygienisches Umfeld zur Gesundheit der Kinder und aller in der Kita Beteiligten beizutragen.

Seit dem 1. März 2020 besteht eine Masernimpfpflicht. Alle Kinder, die neu in die Kita kommen, müssen am 1. Kindergarten tag einen Nachweis über die Immunität vorlegen.

So sagt es das Bundesministerium für Gesundheit:

Kinder ab einem Jahr müssen eine Masern-Schutzimpfung oder eine Masern-Immunität nachweisen.

Kinder ab zwei Jahren und Erwachsene, die nach 1970 geboren sind, müssen mindestens zwei Masern-Schutzimpfungen oder ein ärztliches Zeugnis über eine ausreichende Immunität gegen Masern nachweisen. Die Immunität kann durch einen Bluttest (sog. Titerbestimmung) festgestellt werden. Die Kosten für ein ärztliches Attest müssen in der Regel vom Patienten selbst bestritten werden.

Die gesetzlichen Vorgaben orientieren sich an den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO). Wenn der Impfstatus unklar ist,

sollten die Impfungen nachgeholt werden. Eine Antikörperkontrolle wird von der STIKO nicht empfohlen.

Liegt eine medizinische Kontraindikation vor, muss diese durch ein ärztliches Attest nachgewiesen werden.

Hygienemaßnahmen für die Kinder

- Die Kinder werden von den pädagogischen Fachkräften beim Händewaschen angeleitet.
- Die pädagogischen Fachkräfte achten auf das regelmäßige und gründliche Händewaschen der Kinder mit Wasser und Seife:
 - wenn diese in die Einrichtung gebracht werden.
 - vor und nach den Mahlzeiten
 - nach dem Spielen im Freien.
 - nach Husten und Niesen.
 - nach der Nutzung eines Taschentuchs
 - nach der Toilettenbenutzung und nach dem Wickeln
 - vor und nach Aktivitäten, bei denen sie ihre Finger in den Mund nehmen.
- Schnuller werden personenbezogen und getrennt voneinander aufbewahrt.
- Taschentücher werden einmalig benutzt und im Anschluss entsorgt.

Wichtig: Umgang mit Krankheiten in der Kita

Kranke Kinder gehören nicht in die Kita!

Wir sind eine Gemeinschaftseinrichtung. Gemeinschaft funktioniert nur, wenn ALLE Rücksicht aufeinander nehmen. Ist ein Kind krank, dann muss es zu Hause bleiben. Zu den Krankheitszeichen gehören:

- Schlechter Allgemeinzustand, Schmerzen oder starke Müdigkeit
- Fieber (vor Kita-Besuch mind. 24 Stunden fieberfrei ohne Medikamente wie Fiebersagt)
- Erschöpfender Husten
- Meldepflichtige Krankheiten (zum Beispiel Kopflausbefall)
- Durchfall, Übelkeit oder Erbrechen (vor Kita-besuch mind. 48 Stunden symptomfrei)
- Hautausschlag (an den Händen und Bläschen im Mund)

SDUI-APP

In der Kita in Wallscheid nutzen wir die SDUI-App. Sie als Eltern bekommen von uns einen Registrierungscode, den Sie in der App eingeben müssen, um anschließend Ihr Kind dort zu registrieren.

Über diese App haben Sie die Möglichkeit über einen Chat mit der Leitung oder der Gruppe Ihres Kindes in Kontakt zu treten. Jede Gruppe verfügt über ein iPad, auf dem die App installiert ist. Außerdem können Sie Ihr Kind schnell und bequem abmelden (Krankheit, Urlaub, ...)

Wir als Kita haben die Möglichkeit News zu veröffentlichen, die Sie als Push-Benachrichtigung auf Ihr Smartphone bekommen.

Gerne können Sie sich schon jetzt über die App und ihre Möglichkeiten informieren: www.sdui.de

(Auch die Grundschule Laufeld nutzt diese App, sodass Sie sich später nicht umgewöhnen müssen von der Handhabung.)

Kontaktdaten der Kita Wallscheid:

Adresse:

Hauptstraße 39
54531 Wallscheid

Tel.: 06572 – 4999

Mail: kita@gemeinde-wallscheid.de

Homepage: www.gemeinde-wallscheid.de

Träger: Ortsgemeinde Wallscheid

Verwaltet durch: Verbandsgemeinde Wittlich-Land

Interesse an unserer pädagogischen Konzeption?
Einfach QR Code scannen oder unsere Homepage
besuchen.



Schließtage: Aktuell immer auf der Homepage!

Schließtage Kalenderjahr 2025

Datum	Grund	Anzahl Schließtage
03.03.2025	Rosenmontag	1
20.03.2025 – 21.03.2025	Teamtage/Konzeptionstage	2
14.04.2025 – 17.04.2025	Osterferien	4
02.05.2025	Brückentag 1. Mai	1
30.05.2025	Brückentag Christi Himmelfahrt	1
20.06.2025	Brückentag Fronleichnam	1
28.07.2025 – 15.08.2025	Sommerferien	15
26.09.2025	Betriebsausflug	1
22.12.2025 – 02.01.2026	Weihnachten	6
Gesamt		32

Stand: 29.07.2024

Schon gewusst?

Unsere Kita hat auch einen Förderverein. Informationen dazu auf unserer Homepage...

FÖRDERVEREIN

KITA "DIE KLEINEN STROLCHE" WALLSCHEID E.V.

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

GEMEINSAM ANPACKEN

MÖGLICHKEITEN SCHAFFEN

JETZT MITGLIED WERDEN!

NUR 1€/MONAT



Aufgaben und Möglichkeiten des Fördervereins:

- ideelle und finanzielle Unterstützung der Kita
- Einsetzen für die Belange der Kinder
- Förderung und Pflege des Kontakts zwischen Eltern, Kindern, Personal, Träger und Gemeinde
- Entgegennehmen und Verwalten von Spenden

Beitrittserklärung auf der Rückseite

www.gemeinde-wallscheid.de

